

# Inhaltsverzeichnis

WOLFGANG JAHN

Seite

## Einleitung

### I. Voraussetzungen und Entwicklung der organisierten sozialdemokratischen Bramscher Arbeiterbewegung von 1872 bis 1910

1.	Verortung	11
2.	Die Entstehung des Bramscher Industrieproletariats als Folge der ökonomischen Entwicklung von 1572-1900	14
2.1	Die Leinen-, Woll- und Tapetenindustrie	
2.2	Fabrikgründungen und Einwohnerzahlen	
3.	Die Gründung von sozialdemokratischen Organisationen und deren Kampf gegen die Sozialistengesetze	18
3.1	Der „Allgemeine Deutsche Arbeiterverein (ADAV)“ vom 23. März 1863 in Leipzig und die Gründung des Bramscher ADAV im Jahre 1872	
3.2	Die Durchsetzung der in Programmen fixierten Ziele der deutschen Arbeiterbewegung von 1863 - 1896 werden durch das Sozialistengesetz vom 21. Oktober 1878 blockiert	
4.	Der sozialdemokratische Widerspruch zwischen Theorie und Praxis	25
4.1	Zwei theoretische Ansätze spalten die Sozialdemokratie	
4.2	Der Widerspruch zeigt sich als Widerspruch zwischen marxistischem Ideologiebedürfnis und evolutionärem Handeln	
4.3	Zunahme der sozialdemokratischen Stimmen bei den Reichstagswahlen von 1881 - 1890 in Bramsche und seiner nächsten Umgebung	
5.	Sozialstruktur der Bramscher SPD von 1910	30
6.	Die Bramscher Sozialdemokratie erweist sich als relativ resistent gegen den Faschismus	31
7.	Der Wiedergründungsprozeß als formale Reorganisation	35
7.1	Die Wiedergründung der SPD in Bramsche (30. Dezember 1945 - 15. März 1946)	
7.1.1	Die Wiedergründung des SPD Ortsvereins in Bramsche (30. Dezember 1945)	
7.1.2	Die offizielle Zulassung des Kreisvereins (15. März 1946)	
7.2	Der Kreisverein Bramsche organisiert politische Versammlungen	
7.3	Die Wiedergründung der Gewerkschaft in Bramsche	
7.4	Der Wiedergründungsprozeß des Ortsvereins Bramsche/Kreisverein Bersenbrück als dialektischer Kommunikationskonflikt	
7.5	Die Mitglieder im Ortsverein 1945/46	
7.5.1	Das Alter der SPD-Funktionäre des Ortsvereins Bramsche am 30. Dezember 1945 und am 4. Mai 1946	
7.5.2	Anzahl und Alterstruktur der Parteimitglieder, die schon vor 1933 in der Bramscher SPD Mitglied waren, 1945/46 wieder eintreten und der neuen Mitglieder	

	Seite
<b>8.</b> Statut und Programm des Sozialdemokratischen Kreisvereins vom 22. September 1945	51
8.1 Wirtschaftliche Intentionen zur Verwirklichung des demokratischen Sozialismus	
8.2 Gesellschaftspolitische Intentionen	
<b>9.</b> Das Statussymbol der Partei: die alte Fahne von 1945	55
9.1 Alte Fahne und Parteiprogramm von 1945	
<b>10.</b> Rückblick der Bramscher SPD - von der Weimarer Republik zum Nationalsozialismus (Flugblatt zur ersten Kommunalwahl vom 22. September 1946)	57
<b>11.</b> Entnazifizierung als Forderung und Aktion	58
11.1 Die Umerziehung der Jugend	
<b>12.</b> Das Verhältnis von SPD und KPD in Bramsche	59
<b>13.</b> Die Kommunalwahlen in Bramsche (15. September 1946)	61
<b>14.</b> Zusammenfassung	62

## **INGRID JAHN**

### **II. Die Streikbewegung in Bramsche von 1899 bis 1927**

#### **Einleitung**

<b>1.</b> Zum Begriff „Streik“	64
<b>2.</b> Die Arbeitsbedingungen des Bramscher Proletariats	65
2.1 Die Arbeitszeit	
2.2 Kinder-, Jugend- und Tag-, Nacht- und Feiertagsarbeit	
2.3 Soziale Maßnahmen	
<b>3.</b> Aufstieg der Gewerkschaft im monarchischen Obrigkeitsstaat nach 1890	67
3.1 Bramscher Organisationen nach 1890	
<b>4.</b> Der Arbeiterausstand in Bramsche 1899	72
4.1 Der Streik von 1899 als Beispiel eines organisierten Kampfes	
4.2 Position der Arbeitgeber	
4.3 Maßnahmen der Fabrikherren gegen den unerwünschten Streik der Arbeiter im Jahre 1899 in Bramsche	
<b>5.</b> Gewerkschaften als Teil zur Aufrechterhaltung des bestehenden kapitalistischen Wirtschaftssystems	79
5.1 Auswirkungen der Organisationen der Gewerkschaften auf	
5.2 Die Lohnkämpfe der Bramscher Maurer von 1905 - 1927	
<b>6.</b> Einfluß der Sozialdemokratie auf die Streikbewegung	90
<b>7.</b> Überblick über die Bramscher Streikbewegung	94
<b>8.</b> Epilog	100
(30. Dezember 1945 - 15. März 1946)	
<b>III.</b> Anmerkungen	101
<b>IV.</b> Verzeichnisse	128
Verzeichnis der benutzten Archive	
Quellenverzeichnis	
<b>V.</b> Ausgewählte Literatur	133
<b>VI.</b> Personenregister	135
<b>VII.</b> Bild- und Dokumentennachweis	137